

Zeitschrift: Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft =
Actes de la Société Helvétique des Sciences Naturelles = Atti della
Società Elvetica di Scienze Naturali

Herausgeber: Schweizerische Naturforschende Gesellschaft

Band: 70 (1887)

Vereinsnachrichten: Jahresbericht der geodätischen Kommission 1886/87

Autor: Wolf, R.

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

III.

Jahresbericht der geodätischen Kommission 1886/87.

Der Jahresbericht der geodätischen Kommission kann wieder sehr kurz sein, da ihre Arbeiten einen ganz ruhigen Fortgang genommen haben.

Die im vorigen Jahresberichte erwähnten Azimuthal- und Polhöhenbestimmungen an einigen Punkten auf der Südseite der Alpen konnten im Sommer und Herbst wirklich ausgeführt und sodann im Winter grösstenteils berechnet werden.

Der für den Winter vorgesehene Druck des für die drei Basismessungen bestimmten Bandes III unserer Publikation „Das schweizerische Dreiecknetz“ musste verschoben werden, da Herr Oberst Dumur, welcher die Bearbeitung derselben in gefälligster Weise übernommen hatte, durch andere ihm übertragene Arbeiten in der Vollendung des Manuskriptes verzögert wurde. Dagegen gelang es, den grössten Teil von dem, den Anschlussnetzen gewidmeten Band IV in Druck zu legen, und es wird hoffentlich im nächsten Berichte möglich sein, die Ausgabe von Band III und IV einzuberichten, da einerseits seither Herr Oberst Dumur das Manuskript für Band III zum Abschlusse gebracht hat, und anderseits für Vollendung von Band IV nur noch einige Ergänzungsaarbeiten (wie namentlich die Revision eines Teiles des Weinfeldernetzes) ausstehen, welche in der allernächsten Zeit zur Ausführung gelangen sollen.

Die Drucklegung der Schlusslieferungen des Nivellements hat, trotzdem die Rechnungsarbeiten vollständig

vorliegen, dadurch eine unliebsame Verzögerung erlitten, dass die von der Kommission letztes Jahr in Vereinbarung mit dem eidgenössischen topographischen Bureau angeordnete Revision der sämtlichen Repères ergeben hat, dass eine nicht unbedeutende Zahl dieser letztern gar nicht mehr existirt. Es blieb nun nichts anderes übrig, als wenigstens die wichtigeren der verlorenen Repères nicht nur wieder bestmöglich zu ersetzen, sondern auch in das Netz einzubeziehen, — eine gar nicht unbedeutende Arbeit, welche bereits durch einen eigens dafür engagirten Ingenieur in Angriff genommen worden ist.

Der ständige Ingenieur der Kommission wird die Sommermonate benutzen, um vorerst an einigen Punkten im Meridiane der Neuenburger-Sternwarte die von der internationalen Kommission gewünschten Bestimmungen von Polhöhe, Azimuth und Schwere auszuführen, und dann je nach deren Ergebnis analoge Messungen in der Nähe anderer astronomischer Punkte vorzunehmen. Für den Winter wird es ihm an Rechnungsarbeiten nicht fehlen.

Zum Schlusse spricht die geodätische Kommission den Wunsch aus, *es möchte die schweizerische naturforschende Gesellschaft zum Ehrenmitgliede der geodätischen Kommission Herrn Oberst Dumur ernennen*. Der selbe hat nicht nur zur Zeit, wo er wirkliches Mitglied der Kommission war, derselben ganz vorzügliche Dienste geleistet, sondern auch seit seiner Rückkehr ins Vaterland sich, wie es zum Teil schon oben angedeutet wurde, erbeten lassen, dieselben fortzusetzen, und die Kommission würde sich glücklich schätzen, ihm wenigstens in dieser Weise ihren Dank und ihre Anerkennung beweisen zu können.

Zürich, den 24. Juli 1887.

Für die geodätische Kommission:

Prof. R. Wolf.